

# Betrieblicher Influenza-Pandemieplan I

Interpandemische Phase 1 und 2		Kein Fall von neuem Influenza Subtyp beim Menschen	
Öff.Gesundheitswesen	Betriebliche Optionen/Entscheidungen	Betriebsärztliche Optionen/Aufgaben	
<b>Recht:</b> Überprüfung rechtlicher Bestimmungen für Pandemiefall			
<b>Surveillance:</b> Aufbau und Sicherung eines Überwachungssystem zur Erfassung von Virusinfektionen		Beobachtung der surveillance -Ergebnisse	
<b>Impfung:</b> Weiterentwicklung von Impfstrategien mit Ziel Erhöhung der Durchimpfungsraten  Erarbeitung von Kriterien zur Impfpriorisierung im Pandemiefall	<b>Prüfung</b> , ob wegen drohender Pandemie zu betrieblichen Gripeschutzimpfungen aufgerufen werden soll. Personenkreis festlegen Entscheidung über Impfungen für auslandsreisende <b>Alternative:</b> keine betrieblichen Impfungen aber Kommunikaton einer Empfehlung zu Gripeschutzimpfungen	Beratung zur Impfung und Durchführung Gripeschutzimpfung gemäß STIKO Empfehlung : Gefährdete Personengruppen? Andere? Zusätzliche Empfehlungen: Pneumokokken-Schutzimpfung? Impfeempfehlung an Asien-Reisende	
<b>Antivirale Arzneimittel:</b> Erarbeitung von Kriterien für prioritäre Therapie oder Prophylaxe bei begrenzten Vorräten Expertenempfehlung : Länder sollen Versorgung von ca 20% der Bevölkerung sicherstellen. (Veröff. FAZ August 2005)	<b>Entscheidung über Bevorratung treffen pro und contra s. Anlage 1</b> und spezielle Regelungen für Auslandsreisende Entscheidung, ob Mitarbeitern für Auslandsreisen Medikamente zur Verfügung gestellt werden sollen <b>s. Anlage 4</b>	<b>pro und contra s. Anlage 1</b> und spezielle Regelungen für Auslandsreisende <b>s. Anlage 4</b>	
<b>Anpassung von Katastrophenplänen</b>	Überprüfung <b>vorhandener innerbetrieblicher Notfall-, Krisenpläne</b> unter dem Gesichtspunkt einer Pandemie Zusammensetzung der Krisenstäbe: Modalitäten für Einberufung eines Krisenstabs	Kontinuierliche Beurteilung der epidemiologischen Lage Kontinuierlicher Kontakt - zum zuständigen Gesundheitsamt - zum zuständigen Referat der BWG - zum Berufsverband VdBW	

## Betrieblicher Influenza-Pandemieplan I

	<p><b>Organisatorische Überlegungen</b> für ein Pandemie-Szenario mit Arbeitsunfähigkeit von ca 15-30% der Beschäftigten  <b>s. Anlage 2</b></p> <p><b>Arbeits-/seuchenhygienische Überlegungen</b>          Festlegung neuer arbeits- und seuchenhygienischer Maßnahmen für ein Pandemieszenario  <b>s. Anlage 3</b></p>	Ermittlung der Anforderungen an den betriebsärztlichen Dienst für ein solches Szenario (Ausstattung, Ablauforganisation etc)
	<p><b>Auslandsreisende</b>          Reisebeschränkungen als prophylaktische Maßnahme  <b>s. Anlage 4</b></p>	Unterstützung mit fachlicher Beratung, Festlegung eines spezifischen Beratungsangebots Verfolgung der Infektionsausbreitung in Reisegebieten
Definitionen von geeigneten Krankenhäusern		Kontinuierlich Entwicklung der ärztlichen Versorgungsstrukturen verfolgen
Planung ambulanter Versorgung Ablaufpläne für die ambulante Versorgung		Kontinuierlich Entwicklung der ärztlichen Versorgungsstrukturen verfolgen
Krankenhausnotfallplanung Anpassung von Alarmplänen auf Pandemietauglichkeit Entwicklung eines Konzepts zum Management unter Einbeziehung des Handlungsablaufs Ausstattung und Bevorratung Personalkapazitäten stationärer Versorgungskapazitäten, Schulung und Training		Kenntnis der Versorgungsstrukturen
Überprüfung von Leitlinien (?) auf Pandemietauglichkeit durch die Fachgesellschaften		Kontinuierlich Entwicklung von Behandlungs-Leitlinien der Fachgesellschaften verfolgen
Kommunikation und Information mit Erarbeitung von Merkblättern, Textbausteinen und fremdsprachigen Informationen	Festlegung einer <b>innerbetrieblichen Informationspolitik</b> und der Kommunikations- und Informationswege für den Pandemiefall unter Berücksichtigung organisatorischer und arbeits-/seuchenhygienischer Maßnahmen s.o.	Unterstützung mit fachlicher Beratung

## Betrieblicher Influenza-Pandemieplan I

<b>Phase 3 und 4</b>		
<b>Isolierung eines neuen Influenzasubtypus beim Menschen</b>		
<b>Öff. Gesundheitswesen</b>	<b>Betriebliche Optionen/Entscheidungen</b>	<b>Betriebsärztliche Optionen/Aufgaben</b>
Information relevanter Institutionen	Überprüfung und Aktualisierung betrieblicher Vorbereitungen Aktualisierung des Krisenmanagements	Überprüfung und Aktualisierung Kontinuierlich Datenlage verfolgen

<b>Phase 5</b>		
<b>Pandemische Warnperiode Lokalisierte von Mensch- zu- Mensch-Übertragung</b>		
<b>Öff. Gesundheitswesen</b>	<b>Betriebliche Optionen/Entscheidungen</b>	<b>Betriebsärztliche Optionen/Aufgaben</b>
Aktivierung der virologischen surveillance Überprüfung der Ablaufpläne Festlegung der Medien- und Informationsstrategie Bereitstellung von Info-Materialien für verschiedene Zielgruppen -Hotline Unterrichtung der Krisenstäbe - Aktivierung der Kontrolle des Reiseverkehrs	Entscheidungen über Reisebeschränkungen in betroffene Regionen	Kontinuierlich Datenlage verfolgen

<b>Phase 6</b>		
<b>zunehmende und dauernde Übertragung in der Allgemeinbevölkerung</b>		
<b>Öff. Gesundheitswesen</b>	<b>Betriebliche Optionen/Entscheidungen</b>	<b>Betriebsärztliche Optionen/Aufgaben</b>
<b>BRD noch nicht betroffen:</b> Aktivierung der Krisenstäbe Fortführung der Surveillance ggf. Einreise-Screening Vorbereitung dezentrale Abgabe von verfügbaren antiviralen Arzneimitteln Rekrutierung von zusätzlichem medizinischen	Stufenweise Umsetzung der im Krisenmanagement und unter den organisatorischen und arbeitshygienischen Gesichtspunkten festgelegten Maßnahmen  Umsetzung besonderer Regelungen für	Wahrnehmung der festgelegten Aufgaben

## Betrieblicher Influenza-Pandemieplan I

<p>Personal für die ambulante Versorgung          Abstimmung und Vorbereitung der Maßnahmen nach IfGS          Kontinuierliche Information der Öffentlichkeit</p> <p>Steigerung der Produktion von antiviralen Arzneimitteln</p> <p>Best case: Zulassung und Beginn von Schutzimpfungen</p> <p><b>BRD betroffen:</b>          Beginn /Fortführung der Impfung          Abgabe von antiviralen Medikamenten an die priorisierten Gruppen          Rekrutierung zusätzlichen Personals          Kontrolle nosokomialer Infektionen durch das Pandemievirus          Kontinuierliche Information der Öffentlichkeit</p> <p>Rückläufige Influenzaaktivität          Fortführung der Impfstoffproduktion          Kontinuierliche Information der Öffentlichkeit</p> <p>Analyse der Pandemie und der Interventionen          Evaluation</p>	<p>Mitarbeiter im Ausland</p> <p><b>Best case</b>          Empfehlung: betriebliches Impfangebot intensivieren</p>	<p><b>Best case:</b>          Durchführung von Impfungen</p>
--	--	--